

Ausgestellt am: 15.03.2010  
Überarbeitet am: 19.09.2016



**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

**GESCHIRRSPÜLMITTEL MIT ALOE VERA DR MAX**

---

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:**

**1.1. Produktidentifikator:** Geschirrspülmittel mit ALOE VERA DR MAX

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**1.2.1. Zulässige Anwendung:** Geschirrspülmittel

**1.2.2. Unzulässige Anwendung:** andere als oben genannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Hersteller / Lieferant**

Hersteller: Torunskie Zakłady Materialow Opatrunkowych Spolka  
Akcyjna (TZMO SA)  
ul. Zolkiewskiego 20/26  
87-100 Torun  
Tel: +48 56/612 39 00  
Homepage: [www.tzmo-global.com](http://www.tzmo-global.com)

Zusätzliche Angaben: F.K. POLLENA EWA S.A.  
ul. Zachodnia 25, 97 425 Zelow, Tel. +48 56/ 612 38 35

Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt von: Frau Dominika Sobolewska  
Email: [dominika.sobolewska@tricomed.com](mailto:dominika.sobolewska@tricomed.com).

**1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin 030 30686 700

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung (H319 – Kategorie 2)**

**2.2. Kennzeichnungselemente:**

Piktogramm / Gefahrensymbol:



**Signalwort / Gefahrenbezeichnung: ACHTUNG**

**Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung**

**Sicherheitshinweise:**

**P102** - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P305+P351+P338** – Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P337 + P313**- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P501** - Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren:** nicht bekannt

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Zusammensetzung nach Verordnung WE/1272/2008 (CLP)

Name des Bestandteils CAS Nr	Konzentration [Gew-%]	Index- Nummer	WE	Klassifikation Verordnung WE/1272/2008 (CLP)
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natrium salts CAS:68891-38-3 Registrierungs- Nr.: 01-2119488639-16- XXXX	Unter 10%	-	500-234-8	Skin Irrit.2, H315 Eye Dam.1. H 318

Die vollständige Auflistung der Gefahrensymbole und H-Code ist im Punkt 16 „Sonstige Informationen“ enthalten.

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Das Produkt stellt unter normalen Anwendungsbedingungen und Lagerung keine Gefahr dar. Unten wurden Verhaltensweisen im Falle einer Notsituation genannt

**Nach Einatmen:** Im Falle eines starken Einatmens des Produktes auf frische Luft gehen. Bei beunruhigenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Starke Wasserströmung vermeiden, um das Risiko einer Beschädigung der Augenhornhaut zu vermeiden. Unbedingt einen Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt:** Im Falle der Verunreinigung der Haut oder Kleidung die verunreinigte Kleidung ablegen und die Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Reizung sofort den Arzt kontaktieren.

**Nach Verschlucken:** Keinen Brechreiz hervorrufen, eine große Menge Wasser verabreichen. Den Arzt aufzusuchen und die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** siehe Punkt 2 u.11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** keine Angaben

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Produkt nicht brennbar unter normalen Bedingungen der Verwendung und Lagerung. Im Brandfall durch unsachgemäße Verwendung und Lagerung sollten schaumbildende Löschmittel, Löschpulver gemäß Brandschutzverordnung eingesetzt werden.

**Unzulässige Löschmittel:** voller Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Während des Brandes können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und andere toxische, gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Im Falle eines Brandes die Dämpfe nicht einatmen. Atemschutzmaske aufsetzen.

Produkt ist nicht brennbar. Bei einem Brand das Feuer von einer geschützten Stelle bekämpfen. Die vom Brand gefährdeten Verpackungen mit einem versprühten Wasserstrahl abkühlen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen**

**Anzuwendende Verfahren:**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen von Stäuben vermeiden. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Punkt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Präparat nicht in den Boden, das Grundwasser, in Oberflächengewässer und die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Beschädigte Verpackungen abdichten. Geringe ausgelaufene Mengen mit viel Wasser spülen. Große ausgelaufene Mengen abpumpen, Rückstände mit absorptionsfähigem Stoff (Sand, Erde) wegräumen. Das verunreinigte Gelände säubern. Das vergossene Produkt kann eine Straßenglätte verursachen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitte 8 und 13

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Gemäß den allgemein angewendeten Sicherheits- und Hygienemaßregeln vorgehen. Bei der Anwendung des Produkts die Anweisungen auf dem Etikett befolgen

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In trockenen Räumen, in der Temperatur von und über 0 °C lagern. In der Temperatur unter 0 °C kann sich ein Niederschlag bilden, welcher nach der Erwärmung zur Innentemperatur sich wieder auslöst. Dies hat keinen Einfluss auf die Gebrauchseigenschaften des Präparates. Haltbarkeit 2 Jahre ab Herstellungsdatum. Nach Ablauf dieser Frist kann das Produkt nach Überprüfung der physikalisch-chemischen Parameter unter Erfüllung der Technischen Vorsetzungen verwendet werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Produkt zur Hand-Reinigung von Glas-, Tisch- Emaille-, Keramik- und Alugeschirr.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte:** MAK und MAKCh-Werte wurden für das Präparat nicht festgelegt.

#### **8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland: keine Angaben**

- Verordnung des Gesundheitsministers vom 20. April 2005 über die Untersuchung und Messung von gesundheitsschädlichen Substanzen am Arbeitsplatz. (Gesetzbl. Nr. 73, Pos. 645 aus dem Jahr 2005 mit späteren Änderungen).

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

#### **Technische Schutzmaßnahmen:**

An Arbeitsplätzen an denen mit dem Produkt gearbeitet wird, den Zugang zu Wasser zum Zweck der Spülung von Augen und/oder der Haut im Falle eines unvorhergesehenen Kontakts mit dem Präparat gewährleisten.

#### **Individuelle Maßnahmen zum Schutz von Personen:**

Die angewendeten Maßnahmen zum Schutz von Personen müssen den Anforderungen der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Dezember 2005 über die grundsätzlichen Anforderungen an die individuellen Schutzmaßnahmen (Gesetzbl. Nr. 259 Pos. 2173 aus dem Jahr 2005) genügen.

#### **Augenschutz:**

Im Falle einer ordnungsgemäßen Anwendung kein Augenschutz benötigt.

#### **Handschutz:**

Im Falle einer ordnungsgemäßen Anwendung kein Handschutz benötigt. Präventiv: Schutzhandschuhe

#### **Kontrolle der Umweltgefährdung:**

Produkt gilt nicht als schädlich und hat keine schädliche Wirkungen auf die Umwelt. Die im Präparat enthaltene oberflächenaktive Mittel erfüllen Anforderungen bezüglich des Bioabbaus.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Zustand bei 20°C:</b>	Flüssigkeit mit hoher Viskosität
<b>Farbe:</b>	hellgelbe
<b>Geruch:</b>	wahrnehmbarer Geruch von Geruchsstoffen
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert des Präparats:</b>	5,85 – 6,8
<b>Pourpoint:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedetemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht zutreffend
<b>Obere/Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht zutreffend
<b>Dampfdruck bei 20°C (hPa):</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdichte:</b>	nicht bestimmt
<b>Relative Dichte:</b>	ca. 1,05g/cm <sup>3</sup> bei einer Temperatur von 20°C
<b>Löslichkeit:</b>	vollständig in Wasser löslich
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>	nicht bestimmt

<b>Explosionseigenschaften:</b>	nicht zutreffend
<b>Oxidationseigenschaften:</b>	nicht zutreffend
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	keine Daten Verfügbar

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Für dieses Produkt gibt es keine konkreten Datenangaben für die Reaktivierung
<b>10.2. Chemische Stabilität:</b>	Unter normalen Lagerungs- und Aufbewahrungsbedingungen in der Temperatur über 0 °C ist das Präparat stabil. Siehe Abschnitt 7.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Unter normalen Umständen der Lagerung und Benutzung, kommt nicht zu gefährlichen Reaktionen
<b>10.4. Umstände, die man vermeiden soll:</b>	keine Angaben
<b>10.5. Unverträgliche Materialien:</b>	keine Angaben
<b>10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Unter normalen und Angegebenen Umständen der Lagerung und Benutzung dürfte nicht zur Zersetzung der Produkte kommen. Während der Zersetzung können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere toxische Gase und Dämpfe freigesetzt werden

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkungen**

<b>Toxikologie des Produktes</b>	Die toxikologischen Daten für dieses Produkt wurden nicht bestimmt. Keine positive Reaktionen bei der Bewertung von Reiz- und Allergeneigenschaften von 1% Wasserlösung der Geschirrspüllreiniger in der Ablesungszeit nach 48 und 72 Stunden.
----------------------------------	--

### **Angaben zur toxikologischen Folgen für Inhaltstoffe vom Punkt Nr 3:**

#### **Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natrium salze CAS:68891-38-3:**

Akute Toxizität bei Verschlucken:	LD50 4100mg/kg/96h (Ratte)
Akute Toxizität bei Hautkontakt:	LD50 - >2000mg/kg (Kaninchen)
<b>Primäre reizende Wirkung:</b>	
Augen:	Verursacht schwere Augenreizung
Haut:	verursacht Hautreizung
Atemwege:	nicht bekannt

---

## **12. Umweltbezogene Angaben:**

Angaben zur Umweltfolgen für Inhaltstoffe vom Punkt Nr 3:

### **12.1 Toxizität**

#### **Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natrium salze CAS:68891-38-3:**

Fische: LC50>10-100 mg/L (Leuciscus aidus)
wirbellose Organismen: EC50>10-100 mg/L (Daphnia magna)
Mikroorganismen/Schlamm: EC50>10-100 mg/L (Scenedesmus subspicatus)
Chemische Toxizität für Fische: NOEC>1-10 mg/L (Pseudomonas putida)
Ökotoxizität für wirbellose Organismen: NOEC>0,1-1 mg/L (Leciscus idus)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die im Präparat enthaltene oberflächenaktive Mittel erfüllen Anforderungen bezüglich des Bioabbaus gem. Anhang zur III. Direktive 648/2004.

<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	keine Angaben
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	keine Angaben

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:** diese Substanz ist nicht als toxisch eingestuft.

**12.6. Andere schädige Folgen:** Keine Angaben

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

Gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen bezüglich der Behandlung von Abfällen ist der Benutzer verpflichtet, die Gesetze über die Behandlung von Abfällen zu verfolgen und befolgen. Die Chemikalien müssen in Übereinstimmung mit den entsprechenden inländischen Vorschriften - Abfallgesetz vom 27. April 2001 (Gesetzbl. Nr. 62, Pos. 628 aus dem Jahr 2001 mit späteren Änderungen) entsorgt werden.

Abfallschlüssel - 07 06 99 - Abfälle aus der Produktion, Vorbereitung, dem Umlauf und der Anwendung von Fetten, Schmieren, Seifen, Detergenzien, Desinfektionsmitteln und Kosmetika. Andere nicht aufgeführte Abfälle.

Verpackung

Leere Verpackungen sind wie Abfall zu behandeln. Nach gründlicher Reinigung mit Wasser kann die Verpackung der Wiederverwertung (Recycling) oder Beseitigung zugeführt werden. Die Wiederverwertung oder Beseitigung der Verpackung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften - Verpackungs- und Verpackungsabfallgesetz vom 11. Mai 2001 (Gesetzbl. Nr. 63, Pos. 638) erfolgen.

Verpackungsschlüssel - 15 01 02 - Kunststoffverpackungen

### **14. Angaben zum Transport**

#### **Klassifikation und Kennzeichnung für den Transport:**

Unterliegt nicht der Vorschriften über Transport von gefährlichen Gütern.  
Kennzeichnung mit Aufkleber und Warnschilder ist nicht erforderlich.

14.1 UN-Nummer	nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht zutreffend
14.3 Transportgefahrenklassen	nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahren	nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht zutreffend
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.	Nicht zutreffend

### **15. Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Gesetz über chemische Substanzen und Präparate vom 25. Februar 2011. (Gesetzbl. Nr. 63 aus dem Jahr 2011, Pos. 322)
- Verordnung des Gesundheitsministers vom 10. August 2012 über die Kriterien und die Art der Klassifikation von chemischen Substanzen und Produkten (Gesetzbl. Nr. 83 aus dem Jahr 2012 Pos. 1018 mit späteren Änderungen)
- Verordnung des Gesundheitsministers vom 20. April 2012 über die Änderung der Verordnung über die Kriterien und die Art der Klassifikation von chemischen Substanzen und Produkten (Gesetzbl. Nr. 174, Pos. 445 aus dem Jahr 2012)
- Verordnung (EU) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.
- Verordnung (Eu) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 über die Registrierung, Bewertung, Erteilung von Genehmigungen und Anwendung von

Beschränkungen im Bereich von Chemikalien (REACH), Gründung der Europäischen Agentur für Chemikalien, die die Richtlinie 1999/45/EU ändert und die Verordnung des Rates (EWG) Nr. 793/93 und die Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1488/94, sowie die Richtlinie des Rates 76/769/EWG und die Richtlinien der Kommission 91/155/EWG, 93/67 EWG, 93/105/EU und 2000/21/EU aufhebt.

- Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 29. November 2002 über die höchstzulässigen Konzentrationen von gesundheitsschädlichen Substanzen am Arbeitsplatz (Gesetzbl. 217. 2002. 1833 mit späteren Änderungen),
- Gesetz über die Bekämpfung von Drogenabhängigkeit von 29 Juli 2005 (Gesetzbl. vom 19. September 2005 mit späteren Änderungen)
- Verordnung des Europaparlaments und des Rates (EU) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Klassifizierung, Kennzeichnung Verpackung von Substanzen und Mischungen, welche die Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/EU ändert und aufhebt sowie die Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 ändert (Gesetzbl. EU L vom 31. Dezember 2008) .
- Verordnung der Kommission (EU) Nr. 790/2009 vom 10. August über die Anpassung der Verordnung des Europaparlaments und des Rates (EU) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember über die Klassifikation, Kennzeichnung und Verpackung von Substanzen und Mischungen an den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt.
- Verordnung der Kommission (EU) Nr 453/2010 vom 20 Mai 2010r, zur Änderung von Verordnung (WE) Nr 1907/200 des Europaparlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Regierungserklärung vom 16. Januar 2009 über das Inkrafttreten der Anlagen A und B des europäischen Abkommens über den internationalen Straßentransport von Gefahrgütern (ADR), aufgesetzt in Genf am 30. September 1957 (Gesetzbl. Nr. 27 aus dem Jahr 2008 Pos. 162 einschl. der Anl.)
- Verordnung des Gesundheitsministers vom 27. September 2001 über das Verzeichnis gefährlicher Substanzen einschließlich ihrer Klassifikation und Kennzeichnung (Gesetzbl. Nr. 112 aus dem Jahr 2001. Pos1206)
- Gesetz über Abfall von 27 April 2001 (Gesetzbl. Nr. 62 aus dem Jahr 2001, Pos. 628 mit Änderungen)

#### **Informationen über die Bestandteile des Präparats unter Berücksichtigung der Verordnung EU/648/2004:**

< 5% Anion- oberflächenaktive Mittel, nichtionische oberflächenaktiv Mittel, Amphoter- oberflächenaktives Mittel. Weitere Inhaltsstoffe: ( 2-Bromo-2-Nitropropane-1,3-Diol, Octylisothiazolinone), Duftstoffe

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung - nicht erforderlich**

---

### **16. Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatterneuerung:** alle Abschnitte

**Anwendung:** Siehe Punkt: 1, 7

#### **Empfohlene Einschränkungen bei der Anwendung:**

nicht für Anwendung in Geschirrspülmaschinen geeignet.

#### **Bedeutung der unter Punkt 3 des Blatts aufgeführten Bezeichnungen nach der Verordnung WE/1272/2008 (CLP):**

Eye Dam.1 -	Verursacht schwere Augenschäden, Kategorie 1
Skin Irrit 2 –	Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
H315 –	verursacht Hautreizungen
H318 –	verursacht schwere Augenreizung

Die Identifikation der Gefahren wurde gemäß Richtlinien OECD Nr.405/ Methode B.5 geprüft.

### **Sonstige Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden auf der Grundlage der Vorschriften über gefährliche chemische Substanzen und Präparate sowie der Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Bestandteile und/oder der Internet-Datenbank des European Chemical Substances Information System, verfügbaren Prognosen der Gefährdung mit Bestandteilen aus Abschnitt 3 erstellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer nicht der Bestimmung des Produkts entsprechenden Anwendung.